

Lehrer sollen- laut GEW- Migranten vor Abschiebung warnen...

Beitrag von „Kalle29“ vom 13. August 2017 18:00

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

... so soll das also aussehen in einem Rechtsstaat?

[Zitat von Lehramtsstudent](#)

Rechtsstaatlichkeit sieht anders aus.

So, und nachdem wir jetzt den Begriff "Rechtsstaat" benutzt haben, schauen wir doch einmal nüchtern drauf. Es gibt nur zwei Möglichkeiten: Ich als Beamter/Angestellter (hier wird es nochmal komplizierter) bin entweder zur Amtshilfe oder zur Unterstützung verpflichtet (das kann ich dann in Verordnungen, Rechtssprechung oder Gesetzen nachlesen) oder ich bin es nicht.

Bin ich verpflichtet, habe ich mich auch danach zu verhalten.

Bin ich nicht verpflichtet, muss ich gar nichts machen, sondern kann mich so verhalten wie ich es möchte/für richtig halte.

Übrigens: Einen Rechtsstaat macht aus, dass Beschlüsse/Urteile/Verwaltungsakte gerichtlich geprüft werden können - auch auf den letzten Drücker. Das Informieren eines Anwalts ist sicherlich Rechtsstaatlichkeit wie sie im Buche steht. Die anderen Maßnahmen kann ich rechtlich nicht beurteilen.